

Verein LOK
Leben ohne Krankenhaus
**Persönliche Betreuung
und Begleitung im Alltag**
Was Sie vom Verein LOK
erwarten können

Über die Betreuung	3
Soziale Aktivitäten	3
Freizeit	4
Arbeiten in der Wohnung	4
Organisatorische Belange	4
Beschäftigung	5
Gesundheit	5
Unterstützung in Krisen	5
 LOK-Klient*innenvertretung	 6
 LOK-Ombudsstelle	 6
 Über die Struktur	 7
Die Betreuer*innen	7
Der*die Leiter*in	7
Der*die Bereichsleiter*in	8
EX-IN im Verein LOK	8

IMPRESSUM

—
Verein LOK
A-1050 Wien
Wehrgasse 26/11

T +43 1 586 56 46
F +43 1 587 90 23
lok@lok.at, **www.lok.at**

Über die Betreuung

Sie leben in Ihrer eigenen Wohnung und werden das Angebot der Persönlichen Betreuung und Begleitung im Alltag nutzen.

Es kann sein, dass Sie bereits mit einem konkreten Anliegen zu uns kommen oder dass sich erst im Laufe der Zeit herausstellt, was Sie wirklich wollen und brauchen. In Gesprächen zwischen Ihnen und den Betreuer*innen sowie dem*der Leiter*in gibt es die Zeit und den Raum, sich kennen zu lernen und Ideen zu entwickeln. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, dass Sie selbst entscheiden können, wie Sie die Begegnung und die Zeiten mit uns gestalten wollen.

Inhalt der Persönlichen Betreuung und Begleitung im Alltag kann sowohl das gemeinsame Tun als auch Reden sein. Je nachdem wie es für Sie passt, kann einmal das eine, einmal das andere in den Vordergrund treten. Die Betreuer*innen kommen zu Ihnen nach Hause oder treffen sich außerhalb Ihrer Wohnung mit Ihnen.

Grundsätzlich geht es darum, mit Ihren Betreuer*innen einen Rahmen zu finden, in dem Sie Ihre Fähigkeiten nutzen und erweitern können. Dabei ist es uns ein Anliegen, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Sie sich wohlfühlen können.

Noch eine wichtige Information

Der Verein LOK entstand in einer Zeit, wo Menschen, die psychisch erkrankt waren, sehr oft abfällig geduzt und beim Vornamen angesprochen wurden. Wir möchten Ihnen wertschätzend begegnen. In der Regel sind wir daher mit Ihnen und anderen Bewohner*innen per Sie.

Hier folgen nun einige Anregungen, wie Sie Ihre Zeit mit den Betreuer*innen gestalten können. Gerne können Sie uns auch anderes vorschlagen.

Soziale Aktivitäten

Möglicherweise sind Sie derzeit alleine und es ist Ihnen aber wichtig, Menschen um sich zu haben. Dann können die Betreuer*innen vom Verein LOK da sein und Sie unterstützen. Gemeinsam können wir überlegen, wie Sie Kontakt zu anderen Menschen finden können.

Grundsätzlich verbringen Sie die Betreuungszeit jedoch alleine mit Ihrem* Ihrer Betreuer*in. In einzelnen Fällen können diese Sie aber auch nach Absprache zu sozialen Aktivitäten begleiten. Bei Konflikten in bestehenden Beziehungen oder Kontakten (Familie, Freund*innen, Nachbar*innen) können Sie uns hinzuholen.

Freizeit

Wir können gemeinsam nach Freizeitangeboten suchen, die für Sie interessant sind. Es gibt die Möglichkeit über den Verein LOK einen Kulturpass und den Tu Was-Pass zu bekommen, mit dem Sie bestimmte Veranstaltungen ohne Bezahlung besuchen können. Darüber hinaus bietet der Verein LOK kostenlose Freizeitgruppen an. Wenn Sie zu den Freizeitgruppen begleitet werden möchten, besprechen Sie das rechtzeitig mit Ihren Betreuer*innen, damit die Begleitung zeitlich geplant werden kann. Wenn Sie möchten, senden wir Ihnen das LOK-Freizeitgruppen-Programm per Post oder per E-Mail zu.

Wenn Sie einen Urlaub planen und dabei Hilfe benötigen, können wir dies mit Ihnen tun (z. B. gemeinsam Prospekte einholen, ein geeignetes Urlaubsziel finden, Hin- und Rückfahrt sowie Übernachtung organisieren, usw.).

Ebenso können Sie mit uns gemeinsame Unternehmungen wie z. B. Kaffeehausbesuche, Spiele, Spaziergänge, Kino, Theater und Sport planen bzw. umsetzen.

Arbeiten in Ihrer Wohnung

Wenn notwendig können Betreuer*innen gemeinsam mit Ihnen Arbeiten in Ihrer Wohnung verrichten. Das kann sein: Kochen, Reinigung und Gestaltung der Wohnung, Reparaturen der Wohnung organisieren, Einkaufen, Wäsche reinigen, usw.

Wenn Sie dauerhaft eine Unterstützung brauchen, die der Verein LOK in der gewünschten Form nicht anbietet, helfen wir Ihnen, z. B. eine Heimhilfe zu organisieren, die zu Ihnen ins Haus kommt und die Wohnung reinigt oder für Sie einkaufen geht. Das heißt jedoch nicht, dass Sie deshalb die Persönliche Betreuung und Begleitung im Alltag bei LOK beenden müssen. Wenn Sie es brauchen, können Sie sowohl das Angebot des Verein LOK als auch das der Heimhilfe in Anspruch nehmen. Für die Heimhilfe müssen Sie einen Kostenbeitrag bezahlen.

Wenn Sie krank sind), können wir vorübergehend Arbeiten in Ihrer Wohnung übernehmen. Wir wollen die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen schützen. Deshalb ersuchen wir Sie, falls Sie zuhause rauchen, während der Betreuungszeit nicht im selben Zimmer zu rauchen, wenn dies für die Betreuer*innen eine Belastung bedeutet.

Organisatorische Belange

Wir begleiten Sie bei Bedarf zu Ämtern und Behörden (AMS, Gericht, Erwachsenenvertretung, MA 40, Pensionsversicherung, usw.) und können dabei unterstützend zur Seite stehen. Falls Sie finanzielle Probleme haben, können wir Sie beraten.

Wenn Sie einen*eine Erwachsenenvertreter*in für Finanzen und/oder Vertretung für Ämter und Behörden haben, ist es deren Aufgabe, solche Angelegenheiten mit Ihnen zu regeln.

Beschäftigung

Sie möchten herausfinden, welche Tätigkeiten Ihren individuellen Interessen und Fähigkeiten entsprechen? Sie können mit uns Informationen über Beschäftigungsmöglichkeiten, Bildungsmöglichkeiten, Rehabilitationsangebote suchen und überlegen, was für Sie passt. Wenn Sie für Ihre Recherchen Zugang zu einem Computer brauchen, können Sie einen Computer an den Standorten des Verein LOK nutzen.

Sollten Sie an Ihrer Arbeitsstelle Probleme haben, können Sie darüber auch mit uns sprechen.

Gesundheit

Wir können Sie zu Ärzt*innen, Therapeut*innen oder zur Apotheke begleiten und Ihnen z. B. beim Einschachteln von Medikamenten helfen. Wenn Sie krank oder in einer Krise sind, helfen wir Ihnen, wenn es notwendig ist, Unterstützung bei Ihrer Körperpflege zu finden. Wenn Sie dauerhaft Unterstützung bei der Körperpflege brauchen, helfen wir Ihnen, die notwendige Hilfe zu organisieren (z. B. Heimhilfe).

Der Verein LOK bietet selbst keine medizinische Behandlung oder Psychotherapie an. Wir können jedoch mit Ihnen passende Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen suchen. Wenn Sie Aufklärung über Behandlungsmöglichkeiten, Wirkungen von Medikamenten und Alternativen dazu wünschen, versuchen wir mit Ihnen die notwendigen Informationen darüber zu bekommen.

Sie können mit uns auch über gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung, Schlaf, usw. sprechen.

Unterstützung in Krisen

Jeder Mensch erlebt schwierige Phasen. Auch in solchen Zeiten finden in Absprache mit Ihnen Termine mit Ihren Betreuer*innen statt. Damit wir Sie dabei auch gut begleiten können, ist es hilfreich, wenn wir bereits vorausschauend besprechen, was Sie sich im Falle einer Krise wünschen.

Falls wir uns Sorgen um Sie machen, werden wir das ansprechen und mit Ihnen überlegen, ob unsere Sorgen berechtigt sind. Sorgen machen wir uns zum Beispiel, wenn wir den Eindruck haben, dass es Ihnen gesundheitlich nicht gut geht, dass Sie Probleme mit anderen Menschen haben, es Ihnen in Ihrer Arbeit nicht gut geht, usw.

Wenn Sie im Krankenhaus sind, dann besuchen wir Sie gerne, wenn Sie das möchten. Wir können Ihnen auch Sachen während der Besuchszeit ins Krankenhaus bringen. Sollte es einmal notwendig sein, rufen wir auch die Rettung.

LOK-Klient*innen- vertretung

**Die LOK-Klient*innenvertretung besteht seit
Mai 2007 und wurde gegründet, damit Klient*innen
für einander da sein können.**

Die LOK-Klient*innenvertretung arbeitet ehrenamtlich und vertritt die Interessen aller Klient*innen, die die Angebote des Verein LOK nutzen.

Die LOK-Klient*innenvertretung unterstützt Sie, wenn Sie mit dem Angebot der Persönlichen Betreuung und Begleitung im Alltag unzufrieden sind und vermittelt bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Ihnen und den Betreuer*innen sowie Leiter*innen.

Die LOK-Klient*innenvertretung möchte den Informations- und Erfahrungsaustausch unter den Klient*innen fördern und organisiert Freizeitaktivitäten sowie einen Stammtisch. Auch wirkt sie in verschiedenen Arbeitsgruppen mit. Es gibt einen Folder der LOK-Klient*innenvertretung, der ihre Aufgaben und Aktivitäten ausführlicher beschreibt.

LOK-Ombudsstelle

**Wenn Sie Wünsche, Beschwerden und
Anregungen haben, die Ihre Betreuung durch den
Verein LOK betreffen, können Sie sich an die
Ombudsstelle des Verein LOK wenden.**

Die Ombudsstelle ist unabhängig und behandelt Ihre Wünsche, Beschwerden und Anregungen vertraulich. Diese werden von der Ombudsstelle nur mit Ihrer Zustimmung mit anderen besprochen. Sie können sich auch anonym an sie wenden – telefonisch, per E-Mail oder Post sowie persönlich bei den regelmäßigen Besuchen in Ihrer Einrichtung oder bei LOK-Veranstaltungen.

Über die Struktur

Die Betreuer*innen

Die Betreuer*innen sind Ihre primären Ansprechpartner*innen, mit denen Sie am häufigsten Termine haben. Wie auf den ersten Seiten bereits beschrieben, gestalten Sie mit Ihren Betreuer*innen die gemeinsame Zeit. Im Laufe der Betreuung kann sich daraus eine vertrauensvolle Beziehung entwickeln.

Bei der Auswahl der Betreuer*innen berücksichtigen wir nach Möglichkeit Ihre Vorstellungen und Wünsche (wie z. B. Alter oder Geschlecht). Wenn die Chemie zwischen Ihnen und dem*der Betreuer*in nicht passt, dann bemühen wir uns mit Ihnen gemeinsam um eine Lösung.

Je nach Bedarf und den durch den Fonds Soziales Wien genehmigten Betreuungsstunden können in der Regel ein oder zwei Betreuer*innen in Ihrem Betreuungsteam sein. Die Betreuer*innen haben verschiedene Ausbildungen (Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, Psychotherapeut*innen, Sozialpädagog*innen, usw.). Unabhängig von der Ausbildung haben alle Betreuer*innen denselben Aufgabenbereich.

Sie können die Betreuer*innen auf ihrem Arbeitshandy während der Dienstzeit erreichen oder eine Nachricht auf der Sprachbox hinterlassen.

Wenn Ihr*Ihre Betreuer*in krank oder auf Urlaub ist, sind manchmal – aber nicht immer – Vertretungen möglich. Es gibt keine 24-Stunden-Krisenintervention und keine Bereitschaft an Wochenenden und Feiertagen.

Der*die Leiter*in

Jedes Team der Persönlichen Betreuung und Begleitung im Alltag hat einen* eine Leiter*in. Sie sind die Vorgesetzten der Betreuer*innen und organisieren Ihr Betreuungsteam. Es gibt in der Bürgerspitalgasse acht Betreuungsteams, ein Betreuungsteam in der Zeuggasse und zwei Betreuungsteams in der Novaragasse.

Sie treffen den*die Leiter*in in gemeinsamen Teamsitzungen und Jahresteam, bei Einzelgesprächen und Hausbesuchen.

Bei Bedarf können Sie den*die Leiterin telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

Der*die Bereichsleiter*in

Der*die Bereichsleiter*in ist für mehrere Teams an verschiedenen Standorten (z. B. Zeuggasse, Bürgerspitalgasse, Novaragasse) des Bereichs Persönliche Betreuung und Begleitung im Alltag zuständig. Die Bereichsleiter*innen sind die Vorgesetzten der Betreuer*innen und Leiter*innen der jeweiligen Teams und gemeinsam organisieren sie übergeordnete Angelegenheiten des Bereichs.

Der*die Bereichsleiter*in führt ein Gespräch mit Interessent*innen, denen der Verein LOK eine Betreuung anbieten kann, um mit ihnen gemeinsam herauszufinden, ob dieses Angebot passend ist.

EX-IN im Verein LOK

Wenn Sie ein Thema mit jemandem besprechen möchten, der*die selbst Erfahrung mit einer psychischen Erkrankung und Psychiatrieaufenthalt hat, können Sie mit den EX-IN Mitarbeiter*innen Kontakt aufnehmen. EX-IN ist die Abkürzung von Experienced Involvement, das ist ein englischer Begriff, den man mit Einbeziehung von Erfahrenen übersetzen kann.

Das Angebot, mit EX-IN Mitarbeiter*innen ins Gespräch zu kommen, ist ein ergänzendes Angebot zu Ihrer Betreuung und Begleitung im Alltag. Ihre Gespräche mit EX-IN Mitarbeiter*innen sind vertraulich und werden nicht dokumentiert.

Die EX-IN Mitarbeiter*innen sind in ihrer Dienstzeit erreichbar. Wenn Sie eine Nachricht auf der Sprachbox hinterlassen, werden Sie zurückgerufen.